



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Dr. Ute Eiling-Hütig, Werner Stieglitz, Daniel Artmann, Konrad Baur, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Patrick Grossmann, Björn Jungbauer, Manuel Knoll, Harald Kühn, Tobias Reiß, Peter Tomaschko, Kristan Freiherr von Waldenfels und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Oberland Akademie
(Kap. 05 04 neuer Tit. 684 34)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 05 04 wird ein neuer Tit. 684 34 „Förderung des Vereins „Zeit für’s Oberland e. V.“ für das Modellprojekt „Oberland Akademie“ ausgebracht und für das Jahr 2026 mit 200,0 Tsd. Euro ausgestattet.

In Kap. 05 04 Tit. 684 34 wird folgender Haushaltsvermerk ausgebracht:

„Die Mittel sind übertragbar.“

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Mit den Mitteln soll das Modellprojekt der Oberland Akademie „Zeit für’s Oberland e. V.“ unterstützt werden. Dabei handelt es sich um ein Angebot mit regionalem Bezug zum Oberland. Ziel der Akademie ist, Lehrkräfte dabei zu unterstützen, Interesse für regionale Themen bei den Kindern und Jugendlichen zu wecken, um diese für eine tiefergehende Beschäftigung damit zu motivieren. Dies fördert Identitätsbildung und Inklusion. Im Rahmen des Projekts ist auch eine Plattform mit einer integrierten Lernumgebung geplant. Auch wenn sich das Angebot primär an Lehrkräfte richtet, ist der Medienmix so aufbereitet, dass dieser auch Kindern und Jugendlichen genügen spannenden Stoff bietet. Das Angebot orientiert sich am bestehenden bayerischen Lehrplan und kann daher auch perspektivisch auf andere Regionen umgelegt werden.